Gemeinde Gauting
Stabsstelle Kommunal- und Rechtsangelegenheiten
E: 15. Sep. 2016

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
im Gemeinderat Gauting

Anne Franke
Heimstr. 42, 82131 Stockdorf
Beatrice Cosmovici
Paul-Keller-Str. 7, 82131 Stockdorf
Heinrich Moser
Ammerseestr. 44, 82131 Gauting
Jens Rindermann
Hubertusstr. 103b, 82131 Gauting

Gemeinderat Gauting
Frau Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger
Bahnhofstr. 7
82131 Gauting

Per Email

Gauting, 14.09.2016

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen an den Gemeinderat Gauting:

Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Gauting verfügt über ein breites Repertoire an Fachkonzepten, Erhebungen und Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern aus diversen Workshops. Dennoch geben die vorliegenden Erkenntnisse nur wenig Orientierung in Detailfragen, weil deren Handlungsempfehlungen meist abstrakt formuliert sind.

Deshalb ist es erforderlich die bekannten, größtenteils unkonkreten Ziele messbar zu gestalten, um Fachplanern, Gemeinderat und Verwaltung in Zukunft zu ermöglichen, auf dieser Grundlage konkrete, zielorientierte und überprüfbare Maßnahmen abzuleiten.

Der Gemeinderat möge deshalb beschließen:

Basierend auf den Vereinbarungen im Gautinger Leitbild, Bereich Umwelt und Verkehr:

> *‚Als begehrter Wohnort im Großraum München sind wir uns in Gauting bewusst, wie wichtig Mobilität für uns ist. Allerdings spüren wir auch die Nachteile sehr deutlich. Wir streben deswegen in einem Gesamtverkehrskonzept eine bessere Verteilung zwischen dem Autoverkehr, dem Öffentlichen Personennahverkehr und dem Radfahrer und Fußgänger mit dem Ziel an, die Dominanz des Autoverkehrs durch gute Alternativen zu reduzieren.‘*

legen wir das folgende, messbare Ziel im Kontext des Gesamtverkehrskonzeptes fest:

- Umverteilung des Modal Split (Verkehrsmittelwahl) an zwei neuralgischen Punkten in Gauting (Bahnhofsplatz/Hauptplatz) um jährlich 2% zugunsten des Umweltverbundes

Zur Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt jährliche Zählungen aller Verkehrsarten an den genannten neuralgischen Punkten in einem repräsentativen Zeitraum von mindestens drei Tagen und nach klar definierten Kriterien (Standort, Wochentag, Uhrzeit, etc.) durchführen zu lassen, nach Auswertung gegenüber dem Gemeinderat über die Zielerfüllung zu berichten und darauf basierend weitere Maßnahmen vorzuschlagen.

Herzlichen Dank für Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Heinrich Ros

Anne Franke, Beatrice Cosmovici, Heinrich Moser, Jens Rindermann